

# Inhalt

---

1. Einleitung .....	7
---------------------	---

## Theoretischer Teil

2. <b>Sterben, Hospiz und Forschung:</b> <b>Das sozialwissenschaftliche Vorlaufen in den Tod</b> .....	17
3. <b>Das lange Sterben und die Privatisierung der Ambivalenz</b> .....	29
3.1 Sterben und Statistik .....	30
3.2 Sterben und sein Verlauf in der Soziologie .....	33
3.3 Sterben als präexitales Produkt der Kultur .....	35
3.4 Sterben und Umgang mit Ambivalenz .....	38
3.5 Exkurs: Die Modellierung des Sterbens .....	43
3.6 Sterben und zivilgesellschaftliches Engagement: Die Hospizbewegung .....	48
3.7 Das postmoderne Sterben und der Beitrag dieser Untersuchung .....	55
4. <b>Ethnographische Zugänge zur Vermittlung des Sterbens und seiner Begleitung</b> ....	59
4.1 Südfrüchte: Der Facettenreichtum der qualitativen Sozialforschung .....	60
4.2 Zitronen und Ethnographie: Eine herausfordernde Forschungspraxis .....	63
4.3 In die Zitrone gebissen: Die ethnographische Erforschung eines Hospizkurses .....	72

## Empirischer Teil

<b>Überblick über die Protagonisten und Protagonistinnen sowie die Struktur des Hospizkurses</b> .....	87
5. <b>Der Kurs: Erntedank-Mitte, sprechender Stein und das Gemälde der sterbenden Geliebten</b> .....	89
5.1 Fallanalyse: Der erste Kursabend .....	91

5.2	Die dramaturgische Anrufung von aktueller Identität und Unbestimmtheit .....	107
<b>6.</b>	<b>Das Wie der Wissensvermittlung: Gemeinschaftliche Assoziationsräume .....</b>	<b>115</b>
6.1	Vorbereitungspraktiken – ACDC und Kürbissuppe .....	118
6.2	Einstellungspraktiken – Wechselnde Pfade und das Gebet eines Seniors .....	123
6.3	Orientierungspraktiken – Organisation und Organisieren .....	127
6.4	Vermittlungspraktiken – Sterbephasen und Handmassagen .....	128
6.5	Vergemeinschaftungspraktiken – Floskeln und Fürsorge .....	143
6.6	Die Mikrosoziologie des Kurses.....	144
<b>7.</b>	<b>Buddha-Figuren und künstliche Rosen – die Banalität der großen Transzendenz ...</b>	<b>147</b>
7.1	Die phänomenologische Perspektive: Symbole und Rituale .....	148
7.2	Das symbolische Arrangement: Die Mitte und der Kreis .....	153
7.3	Das rituelle Arrangement: Einlassen und Offenbaren .....	160
7.4	Der rituelle Übergang: Das verlorene Schaf und die Mission .....	164
<b>8.</b>	<b>Die Hermeneutik der Sterbebegleitung: Herausforderungen des existenziellen Auslegens .....</b>	<b>173</b>
8.1	Das Curriculum: Jesus und der Weg in den Tod .....	175
8.2	Die Kurspraktiken: Sterben und die Arbeit am flüchtigen Wir .....	181
8.3	Exkurs: Der Praxisschock und das echte Sterben .....	203
<b>9.</b>	<b>Spiel des Sterbens: Soziales Handeln und die Frage nach Anfang oder Ende .....</b>	<b>209</b>
9.1	Hospizarbeit: Individualisierte Moribunde und die Last des guten Sterbens? .....	218

## Literarischer Teil

<b>10.</b>	<b>Ein autofiktionaler Schreibversuch .....</b>	<b>225</b>
10.1	Das Feld Hospizausbildung und die Wirklichkeiten der Begleitung .....	226
10.2	Gesellschaft und Begleitung.....	231
<b>11.</b>	<b>Fazit .....</b>	<b>237</b>
<b>12.</b>	<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>243</b>